

## X. Handelsschiffbau.

### Verzeichnis einzelner Schreiben.

Nr.	Brief-Nr.	Empfänger	Inhalt
1.	II Nr. 62450 op. 18. 8. 17	Staatssekretär des Reichs- marineamts	Infolge ausschlaggebender Bedeutung einer starken Handelsflotte für die Zeit nach dem Friedensschluß muß Fertigbau von Handelsschiffen der Arbeit an Minierschiffen usw. vorgezogen werden.
2.	II Nr. 62450 op. II. Abg. 3. 10. 17	Kriegsamt	Bei der außerordentlichen Wichtigkeit der Fertigstellung von Handelsschiffen bitte ich, wenn irgend möglich, erforderliche Mengen Rohstoffe und Sparmetalle freizugeben.
3.	II Nr. 67113 11. 10. 17	Reichsmarine- amt	Nur wenige Werften werden mit Fertigstellung von Handelsschiffen im „Wasserarbeit“ beschäftigt. Zur Förderung des außerordentlich wichtigen Handelsschiffbaus bitte um Prüfung der Möglichkeit, daß alle Werften durch Wasserarbeit wenigstens die Vorbereitung für die Wiederaufnahme des Handelsschiffbaus treffen (Fertigstellung von Hüllingen usw.).
4.	II Nr. 67221 op. 11. 10. 18	Reichsanwalt	Um beim Friedensschluß den Anforderungen an Schiffsraum gerecht zu werden, muß Vermehrung unseres Schiffsraumes mit allen Mitteln erstrebt werden. Regelung der Frage geboten in dem Sinne, daß auch nach Friedensschluß Verkauf oder Vermietung von Frachtraum nur mit Genehmigung des Reichsanwalters erlaubt ist.
5.	II Nr. 85916 11. 5. 18	Oberst Ratze Reichsmarine- amt, Reichs- wirtschaftsamt	Bedarf an Handelsschiffen nach dem Krieg in Deutschland groß, seine Sicherstellung ausschlaggebende Vorbedingung für Wiederaufrichtung des Wirtschaftslebens. Ausnutzung der Baumöglichkeit im besetzten Gebiet, der Werften im Baltikum, Finnland und der russischen Meerhäfen.
6.	II Nr. 89495 21. 6. 18	Reichsmarine- amt	Ausnutzung der Werften im Baltikum kommt zur Zeit für Neubau von Handelsschiffen nicht in Frage. Jedoch ist Ausnutzung für Kriegszwecke dringend erforderlich.
7.	II Nr. 89525 25. 6. 18	Reichs- wirtschaftsamt, Unterstaats- sekretär Hr. v. Falkenhäuser	(Bezug: Bericht des H. D. Nr. 8 über die Werften im Baltikum) Ausnutzung der Werften zur Reparatur von Kriegsfahrzeugen und der für die Kriegsführung nötigen Handelsschiffe. Vorbereitung zum Bau von Handelsschiffen für die Friedenszeit.